

## Masaki Hagino



Partout®

Kunst und Geschichte  
unbedingt und überall

Dr. phil.

Ursula Clemens-Schierbaum  
Kunsthistorikerin

„In der Darstellung meiner Kunst geht es um das Bild, das sich der Mensch von der Wirklichkeit durch seine eigene Wahrnehmung macht ... Aus meiner Sicht nehmen Menschen die Welt oft wie durch einen Filter aus Gefühlen, Vorurteilen und erworbenem Wissen wahr. Ich glaube, dass meine Arbeiten erst vollkommen werden, wenn sie eine Verbindung mit den Emotionen und Gedanken der Menschen eingehen.“

### Vita

Geboren 1987 in Nagoya, Japan. 2006-11 Kunst- und Designstudium an der Städtischen Universität Nagoya bei Professor Ryozo Morishita mit Schwerpunkt Malerei und Fotografie sowie Druckgrafik. Abschluss mit dem Exzellenzpreis 2011. 2008-2011 Studium der Kunstfotografie an der Penn State University of Visual Arts in Philadelphia/USA. 2013-2019 Kunststudium Malerei/Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle u.a. bei Tilo Baumgärtel. Abschluss mit Bestnote. 2019 Atelier in Amsterdam, NL.

Seit 2008 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Japan, Deutschland, Frankreich, England, Italien, Österreich und den USA. 2016 Sieger des KUNST AWARD HEUTE in München. 2018 Förderpreis der Yoshino Gypsum Art Foundation, Tokio, JP. 2019/2020 vorgeschlagen für den ARTIMA Kunstpreis.

### Auswahl von Ausstellungen im In- und Ausland

- 2021 Einzelausstellung im Partout® Kunstkabinett
- 2019 ART FAIR. CONTEMPORARY ART RUHR, Essen mit Partout® Kunstkabinett
- 2019 „Sommerfrische“ im Partout® Kunstkabinett
- 2018 „durchdacht & intuitiv“ im Partout® Kunstkabinett
- 2017 Gruppenausstellung WORLD WIDE ART SHOW, NY, USA
- 2017 ART FAIR. CONTEMPORARY ART RUHR, Essen mit Partout®
- 2017 Kunstmesse ARTMUC, München Kunstmesse
- 2017 Kunstmesse LONDON ART FAIR, London



Partout®

Kunst und Geschichte  
unbedingt und überall

Dr. phil.

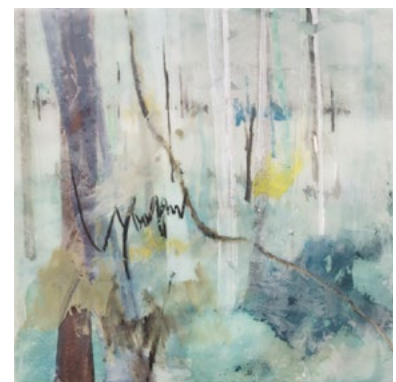
Ursula Clemens-Schierbaum  
Kunsthistorikerin

Masaki Haginos Bilder sind durchkomponierte, im doppelten Sinne vielschichtige Arbeiten. Hagino trägt Schicht um Schicht aus Paraffinwachs und Farbe auf. Formen werden sichtbar, die abstrakt sind, zugleich aber die Anmutung von Natur haben: Wald, Fluss, Teich, Himmelskörper. Durch den Auftrag zahlreicher Schichten verändert sich auch die Perspektive. Ein surrealer ‚Raum‘ entsteht, der zugleich vertraut erscheint, weil er als Abbild der Natur wahrnehmbar sein kann.

Hagino vereint in seinen Werken künstlerische Techniken aus Europa und Asien. So steht er nicht nur in der Tradition der bereits bei Griechen und Römern beliebten Enkaustik (Maltechnik in Wachs). Er verbindet auch die kubistischen Ideen aus Europa mit den Techniken der asiatischen Luft- und Farbperspektive. Auf der Suche nach der „Darstellung der sinnlichen Wirklichkeit“ schafft der junge Künstler in seiner Serie „Der Wald in mir“ tiefgründige Bilder, die zugleich eine frohe sinnliche Leichtigkeit ausstrahlen.



Aus der Serie „Der Wald in mir“, Mischtechnik auf Leinwand, 2017



Aus der Serie „Der Wald in mir“, Mischtechnik auf Holz, 2018